

DORFALLTAG – EIN HAUS – SECHS GENERATIONEN



reinhardt

Follow us  

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 21. August 2026 – Nr. 34



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Wasserplausch dank der Feuerwehr

Die Temperaturen waren letzte Woche wieder einmal hoch. Was gibt es also Schöneres als eine Abkühlung, die erst noch Spass macht? Auf der Zentrumswiese kamen Schulkinder in den Genuss einer solchen Erfrischung; initiiert wurde die Aktion von der Schulleitung. **Seite 4**

Feierlicher Abschied nach fast 20 Jahren

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter der katholischen Kirche Bruder Klaus, wird Ende August pensioniert. Im Abschiedsgottesdienst vom Sonntag blickte er zurück und bedankte sich bei seinem Team; anschliessend wurde im Fridolinsheim ein Apéro offeriert. **Seite 5**

Nicole Bernegger am Floss-Festival

Die Birsfelder Sängerin und Songwriterin beeindruckte am Montag auf dem Rhein mit einer Performance, die zum Feiern und Nachdenken einlud. Die Zuschauerinnen und Zuschauer füllten das Kleinbasler Ufer und genossen den Abend in vollen Zügen. **Seite 7**

Die Gewerbler trafen sich im Hafengebiet zum Austausch



Der beliebte Sommerapéro der Basellandschaftlichen Kantonalbank und von KMU Birsfelden führte letzte Woche zum Hafen, wo die Gastgeberfirma Birsterminal AG exklusive Blicke hinter die Kulissen gewährte. Später tauchten die Unternehmer in persönliche Gespräche ein. **Seite 3**

Foto Nathalie Reichel

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Gewerbe

Blick hinter die Kulissen und Sorge um den tiefen Wasserstand

Viele Gäste folgten letzte Woche der Einladung der BLKB und von KMU Birsfelden zum traditionellen Apéro im Hafengebiet.

Von Nathalie Reichel

Der Sommerapéro – der jährlich nach den Sommerferien stattfindende Anlass der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und von KMU Birsfelden – machte seinem Namen alle Ehre. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich zahlreiche Gäste am Donnerstag vergangener Woche zum Apéro – dieses Mal bei der Gastgeberfirma Birsterminal AG.

Nachdem Atilla Sahin, Leiter BLKB-Niederlassung Muttenz und Birsfelden sowie KMU-Vorstandsmitglied, die Gäste begrüsst hatte, ergriff Vereinspräsidentin Sabine Denner das Wort und betonte, wie wichtig der persönliche Austausch sei. Anwesend war auch Gemeinderat Simon Oberbeck als Vertreter der Gemeinde Birsfelden, der nur positive Worte für das Gewerbe übrig hatte: «Ihr sorgt dafür, dass unser Dorf lebt.» Daraufhin sprach er ein aktuelles Thema an, das an jenem Abend noch ein paar Mal in den Vordergrund rücken sollte: den aktuell sehr tiefen Wasserstand des Rheins, der vielen Unternehmern Herausforderungen bereitet und für die Schifffahrt mit diversen Risiken verbunden ist. Seitens Birsterminal AG richtete Roger Löffler, verantwortlich für Projektlogistik und industrielle Verpackung, Grussworte an die Anwesenden.



Der diesjährige Sommerapéro bot auch die Gelegenheit, die Birsterminal AG besser kennenzulernen – hier die «Kaffee-Halle».

Fotos Nathalie Reichel

Der KMU-Sommerapéro ist eine gute Gelegenheit, mit anderen lokalen Unternehmerinnen und Unternehmern (wieder) in Kontakt zu treten und Beziehungen in einem lockeren Rahmen zu festigen, was die Gäste nicht nur in Anspruch nahmen, sondern auch sehr genossen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung aber auch die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des jeweiligen Gastgebers zu werfen. Die Birsterminal AG bot dazu verschiedene Rundgänge an.

Nicht nur am Meer

Beim Schiffshandel denkt man vielleicht eher an grosse Häfen wie Shanghai, Singapur oder Rotterdam. Diese gängige Annahme griff Ganimete Hasani, Bereichsleiterin Container, auf einer der Führungen auf: «Schiffstransporte verbindet man eher mit Meeresregionen, aber

auch wir haben mit dem Rhein eine gute Anbindung.» Die Birsterminal AG diene für ihre Kundschaft als Zwischenlager und sei für den Umschlag und die Lagerung der Ware zuständig, berichtete die Expertin, während sie die Gruppe durch die verschiedenen Hallen führte. «Die Schiffe können hier wegen der Höhe der Mittleren Rheinbrücke maximal mit zwei Lagen beladen werden», erklärte sie später auf einer der Plattformen im Aussenbereich, die auf den Rhein hinausragt, um die Beladung der Schiffe zu vereinfachen.

Unzählige Kaffee kapseln

Von Birsfelden aus fahren die Schiffe bis nach Rotterdam und Antwerpen. Aber auch mit Transporten via Bahn und LKW hat die Birsfelder Firma zu tun. Hasani führte die Gruppe in eine eher neuere Halle, die sogenannte «Kaffee-Halle»:

Hier werden pro Tag rund 30 bis 40 Container mit KaffEEKapseln angeliefert, gelagert und wieder weitergeschickt. In anderen Hallen waren Holz, Stahl und weitere Container – auch gekühlte – zu sehen.

«Globale Ereignisse merken wir hier extrem», schlug Ganimete Hasani dann den Bogen zu aktuellen Themen. Ein Beispiel seien letztes Jahr Donald Trumps Zollabgaben gewesen. Momentan beschäftigt die Firma aber eine andere Aktualität, nämlich die gegenwärtige «prekäre» Situation mit dem Wasserstand des Rheins. Gewisse Kapitäne hätten den Dienst bereits eingestellt, andere gingen das Risiko zwar ein, berichteten aber davon, dass sie mit den Schiffen am Grund ankämen, so Hasani. Auf der Höhe von Mannheim sei vor Kurzem der tiefste Stand seit 1963 gemessen worden.



Vereinspräsidentin Sabine Denner begrüsst die Gäste und freut sich auf den persönlichen Austausch.



Gemeinderat Simon Oberbeck bedankte sich beim Gewerbe und berichtete von aktuellen Herausforderungen auf dem Rhein.